|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Stelle** | **Überschrift** | | **Thema** | **Was soll ins Portfolio?** |
| Pol. 374d-375e | *Staatliche „Wachhunde“* | | Wächterstand | ***Der platonische Dialog*** *(1)*   * Sinn und Zweck von Philosophie in Dialogform * „Politeia“ als Bsp. für berühmte platonische Dialoge * Gleichnis   ***Politische Philosophie*** *(1)*   * drei Stände: Philosophen, Wächter, Handwerker * Wächterstand für militärische und polizeiliche Aufgaben zuständig * Analogie: drei Stände – drei Seelenteile |
| Men. 72d-73c | *Männliche und weibliche Tugend* | | Was ist ἀρετή? | ***Der platonische Dialog*** *(2)*   * Merkmale des platonischen Dialogs:   sokratische Fragetechnik / sokratischer ἔλεγχος   * Definitionsdialoge (nach Personen benannt) / τί-ἐστιν-Frage prioritär * aporetischer Ausgang einiger Dialoge * Wissen ⬄ Scheinwissen |
| Prot. 313d-e | *Sophistische „Technik“* | | Sophisten sind Händler. | ***Sokrates und die Sophistik*** *(1)*   * Wer sind die Sophisten? * Protagoras als einer der wichtigsten Vertreter (evtl. Homo-mensura-Satz) * kritische Haltung des Sokrates gegenüber den Sophisten; entschlossene Distanzierung * Vergleich als rhetorisches Mittel * Inhalt des „Protagoras“: Ist Tugend lehrbar? |
| Prot. 311b; 318d-319a | *Protagoras in Athen* | | Was lernt man bei Protagoras? | ***Sokrates und die Sophistik*** *(2)*   * „Lehrprogramm“ der Sophisten: Bedeutung der Rhetorik * Unterschiedliche Deutung von ἀγαθός: sittlich gut (Sokrates) ⬄ erfolgreich (Protagoras)   ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(1)*   * Ziel der sokratisch-platonischen Philosophie |
| Xen. Apol. 28 | *„Wär’s dir anders lieber?“* | | Recht und Rechtsempfinden | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(2)*   * Vorstellungen von Recht und Unrecht * Sokratische Ironie   ***Prozess und Tod des Sokrates*** *(1)*   * „Apologien“ von Platon und Xenophon, Sokratische Frage * Anklagepunkte gegen Sokrates * offizielle und imaginäre Ankläger * Gerichtswesen in Athen * Wortschatz: Gerichtssprache |
| Pol. 369c-372d | *Modell einer Stadtgründung* | | Grundbedürfnisse erschaffen den Staat | ***Der platonische Dialog*** *(3)*   * Sokrates als Dialogpartner (sokratische Frage) * platonisches Gleichnis   ***Politische Philosophie*** *(2)*   * Aufbau der „Politeia“: 10 Bücher * Gesprächspartner des Sokrates: Thrasymachos (I), Glaukon und Adeimantos (II-X). * Thema über weite Strecken: Gerechtigkeit (Untertitel: περὶ τοῦ δικαίου) / Entwurf eines utopischen Staatsmodells |
| Gorg. 483a-484c | *Macht vor Recht* | | Recht des Stärkeren | ***Sokrates und die Sophistik*** *(3)*   * Gorgias als weiterer Vertreter der Sophisten * Inhalt des „Gorgias“: Verhältnis Rhetorik und Philosophie   ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(3)*   * „Unrecht erleiden ist besser als Unrecht tun.“ * Seele nimmt durch schlechtes Handeln (ἀδικεῖν) Schaden. |
| Apol. 33a-b | *Sokrates über sich selbst* | | Abgrenzung gegenüber den Sophisten („Ich bin kein Lehrer.“) | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(4)*   * Tätigkeit des Sokrates in Athen: διαλέγεσθαι   🡪 beharrliches Fragen als Weg zur Erkenntnis   * argumentative Widerlegung eines Vorwurfs * Wortschatz: Gerichtssprache   ***Sokrates und die Sophistik*** *(4)*   * Unterschiede zw. Sokrates und den Sophisten   (Vorwurf: Einflussnahme auf die Jugend) |
| Gorg. 484c-485d | *Ein Sophist über das Studium der Philosophie* | | Kallikles über den Stellenwert der Philosophie | ***Sokrates und die Sophistik*** *(5)*   * differente Auffassung von Philosophieren * Philosophie als Propädeutik (Kallikles) ⬄ Philosophie als Lebensaufgabe |
| Gorg. 495a; 497c; 499c-500a | *Die Lust und das Gute* | | Widerlegung des Kallikles durch Sokrates: οὐ τὰ αὐτὰ τἀγαθὰ τοῖς ἡδέσιν | ***Sokrates und die Sophistik*** *(6)*   * Beweisführung: Das Gute (ἀγαθόν) hat Vorrang vor dem Angenehmen ( ἡδύ). |
| Gorg. 521e-522a | *Sokrates über seinen Prozess* | | Sokrates vergleicht sich mit einem Arzt. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(5)*   * Widerlegung falscher Vorurteile * Platonisches Gleichnis   ***Sokrates und die Sophistik*** *(7)*   * Ziel der Rhetorik: Schmeichelei oder Wahrheit? |
| Prot. 322a-d | *Homo homini lupus?* | | Mythos des Protagoras: Dem Mensch fehlt noch πολιτικὴ τέχνη. | ***Der platonische Dialog*** *(4)*   * Mythos und Logos * Funktion des Mythos (philosophische Dimension) |
| Prot. 328d-e | *„Ganz verzaubert“* | | Sokrates zeigt sich „verzaubert“ durch den Mythos des Protagoras. | ***Der platonische Dialog*** *(5)*   * Ironie des Sokrates |
| Men. 80d-81a | *Allzu skeptisch?* | | Wie ist Erkenntnis möglich? | ***Der platonische Dialog*** *(6)*   * Ironie des Sokrates * Nichtwissen des Sokrates * Aporie * ἐριστικὸς λόγος ⬄ ἔλεγχος |
| Krit. 47b; 48a-c | *Vox populi vox dei?* | | Um gut leben zu können, bedarf es das Urteil eines Sachverständigen. | ***Der platonische Dialog*** *(7)*   * Inhalt des „Kriton“ * platonisches Gleichnis * Orientierung am δίκαιον, nicht an der Meinung der Masse |
| Symp. 174a-d | *Einladung zum Symposion* | | Sokrates in Begleitung des Aristodemos unterwegs zu einem Fest. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(6)*   * Inhalt des Dialogs „Symposion“ * Orte und Rahmenbedingungen des Philosophierens |
| Symp. 220c-d | *Sokrates in Gedanken* | | Alkibiades erzählt eine Episode über Sokrates während eines Feldzuges. | ***Leben und Philosophie des Sokrates*** *(7)*   * Eigentümlichkeiten des Sokrates * Sokrates als πολίτης, der seinen Pflichten nachkommt * historischer Kontext: Peloponnesischer Krieg |
| T. Flavius Clemens,  Protreptikos XII 121, 1-2 | | *Mahnrede* |  | ***Seelenlehre***   * Seelenwagen * Ideenlehre (Urbild/Abbild), Idee des Schönen * Berührungspunkte zw. Platonismus u. Christentum |